

Nr.115
Dezember '18
Januar '19

mitten drin



Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde



Wir haben seinen Stern gesehen!

Matthäus 2,2

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)

Nach Frieden jagen: ein seltsamer Aufruf, der uns in der Jahreslosung 2019 gestellt ist. Irgendwie passt das nicht so richtig zusammen.

Für viele, gerade ältere Menschen, ist es das vielleicht wichtigste Anliegen an Politik und Gesellschaft, in Frieden leben zu können. Denn wer Krieg erlebt hat, weiß Frieden besonders zu schätzen. Beim Frieden merkt man meistens nicht, dass er da ist, erst wenn er nicht da ist, macht sich das bemerkbar.

Auch wenn wir heute glücklicherweise richtigen Krieg nur aus dem Fernsehen kennen, gibt es doch genügend Situationen, in denen wir Unfrieden erleben. Ein Streit, der viel zerstören kann, manchmal eine ganze Familie. Aggressionen, denen im Straßenverkehr mit Gesten, Beleidigungen und mehr freien Lauf gelassen wird. Eigene Bedürfnisse, die wir ausleben ohne Rücksicht auf andere und auf die Zukunft unsere

Lebensgrundlage, der Schöpfung Gottes. Menschen, die Angst schüren und gegen andere Menschen hetzen, einfach weil sie anders sind.



Hetzen und jagen, das sind Worte, die zunächst mit Frieden nichts zu tun haben in unserem Sprachgebrauch, im Gegenteil. Aber diese Spannung im Lösungswort, das uns auffordert dem Frieden nachzujagen, die macht etwas Wichtiges deutlich: Frieden ist mehr als nur ein Zustand völliger Entspannung oder persönlichen Glücks, mehr als ein schöner Moment wie beim Anblick eines friedlichen Sonnenuntergangs.

Frieden tritt nicht einfach so ein, man muss etwas dafür tun. Sich auf den Weg machen, ihn suchen. Mit anderen ins Gespräch und in Kontakt kommen. Gemeinsamkeiten finden. Schwierigkeiten überwinden. Sich auch mal abmühen, Für mehr Gerechtigkeit einsetzen. Sich auf die andere Position zubewegen, mal über den eigenen Schatten springen. Zusammengehörigkeit entwickeln. Und überhaupt erst einmal eine Vorstellung entwickeln, wie es für mich und für andere gut ist.

Bei allem sich einsetzen und jagen für den Frieden ist es aber gut, sich klar zu machen, dass der letztendliche Frieden nicht in unseren Händen, sondern bei Gott liegt. In der Bibel ist uns von Gott zugesagt: Berge mögen von ihrer Stelle weichen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir kann durch nichts erschüttert werden und meine Friedenszusage wird niemals hinfällig (Jesaja 54,10). Dieser Frieden, der über

Inhalt

An(ge)dacht	2
Kirchenfenster	4
Die Fenster in der Lutherkirche	6
Das geschmuggelte Fenster	6
Das Weihnachtsfenster	7
Brot für die Welt	8
Ein abwechslungsreiches Jahr	9
Ein Kurs für Sinnsucher	11
Lebendiger Adventskalender	13
Gottesdienste und Andachten	14
Einladungen zur Adventszeit	13
Die ökumenische Essensausgabe	18
Treffpunkte	19
Freizeitangebote 2019	20
Futtern bei Luthern, ein Dankeschön	23
Auch ich in Arkadien, ein Rückblick	24
Grundsteinlegung in Hainholz	26
Freude und Trauer	27
Adressen, Telefon	28

unser Leben hier hinausgeht, der ist die Grundlage allen Friedens. Es kann keinen höheren und tieferen Frieden geben als den Frieden Gottes. Er ist die Voraussetzung für alle unsere Friedensbemühungen. So etwas wie

ein Grundgefühl, von dem wir bestimmt sein mögen, das in unserem Herzen lebt und unsere Gedanken prägt, wenn wir dem Frieden nachjagen.

Marc Jacobmeyer



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Kirchenfenster



Chagall Fenster *Benjamin* in der Synygoe des Hadassah Krankenhauses

Im Gegensatz zu öffentlichen Gebäuden und Wohngebäuden fallen sie von aussen betrachtet kaum auf, jedoch betreten wir den Innenraum unserer Kirchen, so beeindruckt uns Licht und Farbe, welches von aussen hereinströmt und den gesamten Kirchenraum in einem „anderen Licht“ erscheinen lässt.

Doch von Anfang an: Anlässlich der Sanierung von alten, wertvollen Chorfenstern an der Kirche Maria zur Wiese in Soest gab es eine Vortragsreihe zur Glasmalerei in Kirchen unter dem Thema „Glaube-Kunst-Kirche“, welche in einem Büchlein (ISBN 978-3-9820169-9-3) dokumentiert ist.

Auch in unserer Christuskirche sowie Lutherkirche gibt es Glaskunstfenster, die unsere besonderen Beachtung verdienen.

Horst Schwebel schreibt sinngemäß in o.g. Büchlein:

Ihren dauerhaften Einzug in die Kirchen verdanken wir der Gotik. Es war Abt Sugar, der mit dem Chorumgang von St. Denis (ab 1141) in Paris den Grundstock dazu gelegt hat. Durch die neuartige Bauart von Stützen und Spitzbögen schuf man Freiflä-

chen, die nicht mehr von Mauerwerk bedeckt waren, sondern Licht von aussen in die Räume strömen ließ. Damit verschwanden aber gleichzeitig die Flächen, auf denen bis dahin die Freskomalerei ihren Platz hatte. Zu jener Zeit wurde den Bildern wie dem Bibeltext 4 Sinne unterstellt: 1. „den wörtlichen Sinn“, 2. „den Glaubens-Sinn“, 3. „der ethische oder moralische Sinn“ und 4. „der mystische Sinn“. Diesem letzten Sinn kommt sicherlich das lichtdurchflutete Glas im Gegensatz zu Holz oder Stein näher, ist Gott doch das Licht und Christus derjenige, der das Dunkle, Böse besiegt hat. Über dem Portal von St. Denis heißt es, daß die Gläubigen durch die „wahren Lichter“ eingehen zum „wahren Licht, wo Christus die „wahre Tür“ ist. Wenn wir uns heute in einer lichtüberfluteten Welt vorstellen, daß zu jener Zeit alles dunkel war von der Kleidung bis zum Tagesablauf, so müssen die neuen farbigen Glasfenster auf die Menschen sicherlich einen mystischen Einfluss ausgeübt haben.

Wenn wir heute ein unbekanntes Gotteshaus betreten, ist es entweder mystisch dunkel wie der Marcus-Dom in Venedig, und unsere Augen müssen sich gewöhnen, oder aber lichtdurchflutet, jedoch immer fallen unsere Augen zuerst auf die Fenster, und dann fangen wir an den Raum zu erfahren. Aber immer ist und bleibt es ein Gesamtkunstwerk. Und heute: Für den Chor des Zürcher Fraumünsters schuf der gebürtige Weissrusse Marc Chagall in den 1970er Jahren einen fünfteiligen Fensterzyklus und eine Rosette. Das weltberühmte Meisterwerk Chagalls verzaubert heute Besucher aus der ganzen Welt. Seinem Motto «wenn

ich aus dem Herzen heraus arbeite, gelingt fast alles» blieb Marc Chagall Zeit seines Lebens treu. Er schuf die Fenster in hohem Alter und konnte sich bis zu seinem Tod 1985, kurz vor seinem 98. Geburtstag, bester Gesundheit erfreuen.

In vielen Fällen diskussionswürdig ist sicherlich die Ausstattung moderner Kirchenbauten oder Friedhofskapellen, zu meist im Betonstil, mit künstlerischer Glasmalerei, ist doch die Kunst oftmals dem Betrachter eine Generation voraus.

Zum Schluss ein besonderes Kirchenfenster in Soest.



Foto: EKD Ev. Kirchengemeinde Maria zur Wiese in Soest

Westfälisches Abendmahl wird eine Szene u. a. aus dem Kirchenfenster über dem Nordportal der Wiesenkirche in Soest genannt. Das Fenster eines unbekanntenen Künstlers stammt aus der Zeit um 1500. Es zeigt ein klassisches Abendmahl mit Jesus Christus und den zwölf Aposteln.

Der Künstler hat die Handlung des letz-

ten Abendmahls jedoch nach Westfalen verlegt. Anstelle von ungesäuertem Brot und Wein gibt es die Spezialitäten der Soester Heimat. Auf dem Tisch steht links ein Schweinskopf, rechts ein Schinken. Der sechste Apostel von links hat einen Bierkrug mit Deckel in der Hand, am rechten Bildrand trinkt gerade ein Apostel aus einem Bierkrug. Neben dem

Schinken stehen auch Schnapsgläser. Unter dem Tisch steht ein Korb mit westfälischem Brot, ganz rechts am Bildrand hat einer ein Stück Brot in der Hand.

Klaus Heck



<https://www.ekd.de/kulinarische-geschichte-des-abendmahls-32597.htm>

Kirchenfenster in der Lutherkirche

Auch die Lutherkirche hat bemerkenswerte mit biblischen Motiven geschmückte farbige Kirchenfenster:

Die Glasmaler Alexander Linnemann und Otto Linnemann entwarfen und fertigten zwei Bleiglasfenster, wie sich aus den Werkverzeichnissen von 1902 und 1914 ergibt. Über deren Verbleib ist nichts bekannt. Vermutlich wurden diese, wie auch andere nicht ausgelagerte Ausstattungsgegenstände, im Zweiten Weltkrieg zerstört.

Nach Trümmerbeseitigung und jahrelangem Leerstand erhielt die Kirche zunächst eine Notverglasung aus Industrieglas. Diese wurden in den 1960er-Jahren, beginnend mit dem Rundfenster über dem Altar, schrittweise durch eine wertigere, spendenfinanzierte Verglasung ersetzt. Dabei kamen Entwürfe des Braunschweiger Glasmalers Hans Matschinski zur Anwendung. Die Ausführung selbst lag in den Händen der

Glasmalerei Peters.

Die Fenster unter den Emporen im angelegten Querhaus stellen zum Teil in abstrakter Form die Vielfalt der Schöpfung (Land und Meer, Fauna, Flora, Gestirne) dar. Die Fenster darüber enthalten Motive aus der biblischen Heilsgeschichte (Pfingsttaube, Gemeindegemeinschaft, Neues Jerusalem) und dem Leben Jesu (Geburt, Weinstock Gleichnis, Kreuzigung). In Nähe der Orgel entdeckt der Besucher musikalische Motive. Im zum Kirchencafé umgebauten Bereich darunter Motive mit den vier Grundelementen (Feuer, Wasser, Erde, Luft).

Die drei öffentlich nicht zugänglichen Fenster in der Sakristei stammen von der Berliner Künstlerin Ursula Beste. Die in gedeckten Farben gehaltenen Motive thematisieren den Kreuzestod Jesu, die Auferstehung und Gottes Weltengericht.

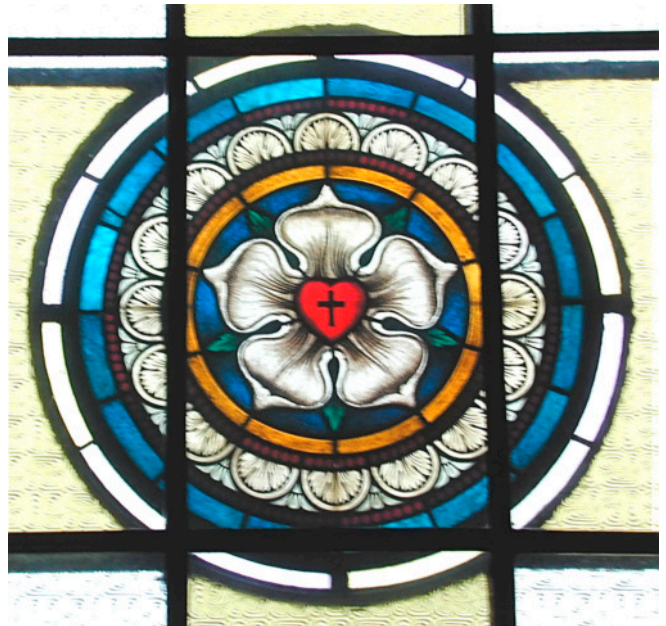
Aus: [https://de.wikipedia.org/wiki/Lutherkirche_\(Hannover\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Lutherkirche_(Hannover))

Die Lutherrose

Wie alle Fenster der Lutherkirche war auch das Fenster über der Orgel im 2. Weltkrieg zerstört und bei der Instandsetzung danach durch einfaches Industrieglas ersetzt worden.

Nach 1970 begann eine Partnerschaft mit der Markusgemeinde in Leipzig - Reudnitz. Deren Kirchengebäude wurde Anfang 1978 gesprengt, da die Kosten für eine Instandsetzung zu hoch waren.

Bereits 1974 wurde das Kunstgut aus der Kirche



geborgen. Da Antiquitäten aus der damaligen DDR nicht ausgeführt werden durften, schmuggelten Pastor Nippold und Diakon Hüttenmüller das

Fenster über die deutsch / deutsche Grenze im VW Käfer in den Westen. Auch in der Markuskirche befand sich die Lutherrose über der Orgel.

Werner Wolff

Das Weihnachtsfenster



Das nordöstliche Fenster im Querschiff unserer Lutherkirche zeigt die Geburt Christi als eine entscheidende Szene aus der christlichen Heilsgeschichte auf.

Nordosten - die Himmelsrichtung zwischen Finsternis - im Norden ist die Sonne nie zu sehen - und erstem Hoffnungsschimmer - aus östlicher Richtung deutet sich der Sonnenaufgang an. Von hier weist der Morgenstern den Weisen den Weg. Es ist die Zeit der Geburt.

Das Kind verlässt den dunklen Mutterschoß und geht dem Licht entgegen.

Der warme Mutterschoß weicht den wärmenden Windeln. Unser Jesuskind ist von den Füßen bis zum Hals in Windeln gewickelt. Nur der Kopf, Arme und Hände ragen heraus. Die nicht-perspektivische Darstellung läßt den Säugling als stehend empfinden. Er breitet seine Hände zum Segen aus. Er segnet, die ihn anblicken. Anders als bei Vater und Mutter enthält sein Heiligenschein das Kreuz, was bereits bei seiner Geburt auf seinen Liebestod hinweist.

Die Mutter sitzt auf einem Hocker. Ihre runden Formen umhüllen die eine Seite des schutzlosen Säuglings. Ihre ausgestreckten Hände beschirmen das Kind. Aus ihrer ganzen Haltung spricht die schützende, bergende Mutterliebe.

Der Vater rahmt die andere Seite des Kindes. Er steht gerade wie eine Mauer. Seine Hände umfassen den Hirtenstab. Nur sein geneigter Kopf wendet sich liebevoll dem Kind hin. Dennoch hält er ehrfurchtsvoll Abstand.

Aus einer Betrachtung von Pastor Peter Gundlack

Schule statt Kinderarbeit Brot für die Welt hilft in Sierra Leone

Mit unseren Spenden unterstützen wir Brot für die Welt bereits im 60. Jahr!

Brot für die Welt

Ali Sesay aus Sierra Leone hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen, Hefte und Stifte für seine Kinder zu kaufen und er sich deswegen schämte. Und selbst dann nicht, als er fast verzweifelte, weil der Ertrag seines Reisfelds immer geringer ausfiel. Der Kleinbauer wollte einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie. Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Sierra Grass-roots Agency (SIGA), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf kamen und Unterstützung anboten. Heute muss niemand in Alis

Haushalt mehr Hunger leiden. Und seine Kinder gehen zur Schule – ausgestattet mit allem, das sie zum Lernen brauchen. Viele im Dorf haben gelernt, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Heute sagt er stolz: „Die Saat ist aufgegangen.“

Beim Adventsnachmittag am 12. Dezember, 15-17 Uhr in der Lutherkirche, hören wir mehr zu diesem Thema. Mit Hilfe der Spendentüte in diesem Heft können Sie Ihre Spende für „Brot für die Welt“ im Gemeindebüro abgeben!



Machen Sie mit bei "Brot für die Welt"

Seit bald 60 Jahren leistet "Brot für die Welt" Hilfe zur Selbsthilfe. Unterstützen Sie die Aktion mit ihrer Spende in der beiliegenden Spendentüte oder den Gottesdiensten am 1. Advent und Weihnachten.

Herzlichen
KZAD

Das Jahr 2018 war wieder von vielen Aktivitäten geprägt.

Unser Festwochenende zum 120-jährigen Jubiläum der Lutherkirche mit einer Ansprache unserer Landesuperintendentin Dr. Petra Bahr

im Festgottesdienst, einem stimmungsvollen Konzert am Sonntagnachmittag mit dem Liedermacher Clemens Bittlinger und einem Gemeindefest am Sonntagabend mit vielen Gemeindegruppen, Vereinen und Organisationen war ein Höhepunkt

Vielen Dank allen Helfern, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltungen durchzuführen.

Bei zwei Bibelkursen aus der Reihe der Stuttgarter Bibelkurse konnten wir unsere Kenntnisse über die Evangelien erweitern.

Prägend für die nächsten 6 Jahre war die Kirchenvorstandswahl im März. 11 Kandidatinnen/Kandidaten stellten sich zur Wahl. Herzlichen Dank noch einmal für die Bereitschaft, in unserer Kirchengemeinde aktiv mitzuwirken.

Die Christuskirche "invers" (die Zuhörer saßen im Altarraum, die Musizierenden

auf der Tribüne) erlebten wir bei dem beeindruckenden Kirchenkreismusikfest im Juni.

Von Mai bis September gab es auch wieder die "Geöffnete Kirche". Über 2700 Menschen haben die Christuskirche außerhalb der Gottesdienstzeiten aufsuchen und wahrnehmen können. Wir danken allen "Kirchenöffnern", die in diesem Jahr Besucher begrüßt und betreut haben.

Wir danken natürlich allen Gemeindegliedern und allen, die unserer Nordstädter Kirchengemeinde in den letzten 12 Monaten verbunden waren. Danke für ihre Kirchensteuern und Spenden. Damit unterstützen Sie auch die vielen ehrenamtlich und beruflich Aktiven, die im Namen der Kirchengemeinde für die Menschen da sind.

Von den Gottesdiensten und Festen bis hin zu den Aktivitäten der verschiedenen Gruppen, Freizeiten und vielem mehr reicht unser Angebot. Sie können es aus unserem Gemeindebrief "mitten-drin" ersehen, auf unserer Homepage studieren oder noch besser, Sie kommen selbst vorbei.

Wir freuen uns, dass Sie zur Nordstädter Kirchengemeinde dazugehören.

Wir wünschen allen eine gute Adventszeit und schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen zum neuen Jahr 2019 mit der Jahreslosung auf Seite 3.

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Nordstädter Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang nach dem Gottesdienst am 13. Januar in der Lutherkirche.

Was erwartet uns 2019?

Den Glauben (neu) entdecken im Alpha-Kurs und beim gemeinsamen Essen begegnen in der Vesperkirche. Darüber hinaus Gottesdienste, Freizeiten, Gruppenangebote



Kirchenkreismusikfest

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de

AB

Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29



Alle Infos + Notdienste online:

www.kronenapotheke-hannover.de

Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.

Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

KRONEN APOTHEKE
EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

Kopenhagensstraße

LUST AUF GESUNDHEIT?

1. GESUNDHEIT AUF KNOPFDRUCK (SRT)

10er-Karte €180 / 6 Monate €100* / 12 Monate €80*

2. ENERGIESCHUB FÜR DIE ZELLEN (Magnetfeld)

10er-Karte €300 / 6 Monate €120* / 12 Monate €90*

3. ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE

(Infrarotlichtkabine, Farblichttherapie)

10er-Karte €130 / 6 Monate €90* / 12 Monate €70* // *pro Monat

sana

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Rufen Sie uns an, und lassen Sie sich bei einem Besuch vom Ambiente verzaubern.

Physiotherapiepraxis sana · Lavesstraße 79
30159 Hannover · www.sana-hannover.de

0511 64 64 463



Der Kurs für Sinnsucher - Alpha-Kurs

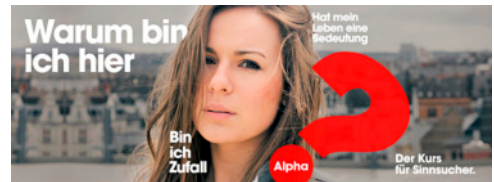


Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Macht Glaube glücklich?“ Unabhängig davon, wie weit man im kirchlichen Leben eingebunden ist, suchen Menschen Antworten und Gewissheit. Die Nordstädter Kirchengemeinde bietet ab dem 14. Februar 2019 mit Alpha einen Glaubenskurs in entspannter Atmosphäre für alle an, die sich (wieder) neu mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchten. Ein engagiertes Team der Gemeinde bereitet sich vor und freut sich auf Ihr Kommen.



„Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach Mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist bei uns am richtigen Platz“, sagt Pastor Joachim Wiedenroth. Während zehn

Wochen (6 Wochen vor den Osterferien, 4 Wochen danach) beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?“ oder „Wie führt uns Gott?“. Nach einem gemeinsamen Essen mit allen Teilnehmern führt ein Vortrag in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es einen of-



fenen Austausch unter den Teilnehmern mit viel Raum für Fragen.

Der Alpha-Kurs ist völlig ergebnisoffen. „Glauben heißt Gott zu vertrauen, und das setzt immer eine Freiwilligkeit voraus“, betont auch Alpha-Deutschland Geschäftsführer Alexander Castell. „Wir erleben aber immer wieder, dass wenn sich Teilnehmer bewusst mit den Fakten und Inhalten der christlichen Lehre beschäftigen, auch ein Prozess in den Herzen in Gang gesetzt wird.“

Der Alpha-Kurs ist kostenfrei und findet jeweils am Donnerstag um 19.00 Uhr in der Lutherkirche und im Gemeindehaus An der Lutherkirche 12 statt. Mehr Informationen auf <https://nordstaedter.wir-e.de> und bei uns im Büro.

Joachim Wiedenroth

entdecke

**Sinn
Glaube
Leben**

Alpha - Den christlichen Glauben neu entdecken. Bei zehn Treffen mit gutem Essen, Impulsen und Austausch mit anderen.

Alpha

Jacqueline Kühn

Steuerberaterin

- Einkommenssteuererklärungen
- Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Lohnabrechnungen

Tel.: 0511 . 260 84 47

Kanzlei Jane Noreck

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Steuerrecht

- Existenzgründungs-, Sanierungs- und Insolvenzberatung
- Steuergestaltung und Steuerplanung
- Rechtsberatung und Prozessvertretung

Tel.: 0511 . 260 84 44

Bürogemeinschaft | Fischerstraße 13 | 30167 Hannover
Termine nach Vereinbarung

TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE



- Krankenpflege
- Kinderbetreuung
- Altenpflege
- Tag- und Nachtbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819

www.EWALD Bedachungen.de



Dachbegrünung Photovoltaik



Lebendiger Adventskalender

vom 1.-24. Dezember

jeden Abend um **18.00 Uhr** woanders



Machen Sie mit

In der Nordstadt von Hannover gibt es die Tradition des lebendigen Adventskalenders seit 2001.

Was passiert beim Adventsfenster?

Um 18 Uhr findet ein Treffen vor einem Fenster, in einer Garage oder im Garten statt. Für eine halbe Stunde kann man eine kleine Auszeit in der oft hektischen

Vorweihnachtszeit nehmen, Geschichten lauschen, Adventslieder singen, Klönen bei heißen Getränken und Plätzchen oder Schmalzbrot.

Kommen Sie vorbei, die Gastgeber freuen sich.

Ulrike Marisken

Tel. 0511 10565454 marisken@web.de

1.12. Samstag	Türkstr. 9	Wießell
2.12. Sonntag		
3.12. Montag	Kopernikusstr. 7	Bethel im Norden
4.12. Dienstag	An der Christuskirche 15	Hausgemeinschaft
5.12. Mittwoch	An der Strangriede 8	Transkultureller Pflegedienst
6.12. Donnerstag	An der Lutherkirche	Holger Tippe
7.12. Freitag	An der Lutherkirche	Umsonst-Flohmarkt, Sonja, Tina
8.12. Samstag	Callinstr. 26A	Kita "Arche"
9.12. Sonntag	Christuskirche 17.00 Uhr	Konzert der Kantorei
10.12. Montag	Callinstr. 33	Brümmer, Jonas
11.12. Dienstag	In der Flage 2	Grundschule Umlandstrasse
12.12. Mittwoch	Am Judenkirchhof 14	Kita Christus
13.12. Donnerstag	Fischerstr. 1	Hildegard Schneider Haus
14.12. Freitag	Auf dem Loh 33	Grundschule auf dem Loh
15.12. Samstag	An der Lutherkirche 12	Spielgruppe Marisken
16.12. Sonntag	Weidendamm 28	Keller III
	Christuskirche 17.00 Uhr	Lichtersingen
17.12. Montag	Engelbosteler Damm 57	Nordstadtbibliothek
18.12. Dienstag	Herrenhäuser Kirchweg 30	Anne Karin Pal
19.12. Mittwoch	Lutherkirche 18.00 Uhr	Taize-Andacht
20.12. Donnerstag	Klaus-Müller-Kilian-Weg 6	Spunk
21.12. Freitag	Kniestraße 21	Hausgemeinschaft
22.12. Samstag	Keller St. Maria (Eingang über Parkplatz)	Ökumene Arbeitskreis
23.12. Sonntag	Bad Fallingbostel , Kirchplatz 9a	Gundlack
24.12. Montag	Christuskirche, Lutherkirche	Gottesdienste an Heiligabend



Besuchen Sie unsere Webseiten!

<https://nordstaedter.wir-e.de>

<http://stiftung-nordstaedter-kirchengemeinde.de>

<https://kirchbauverein-christuskirche.wir-e.de>

<https://freundeskreis-lutherkirche.wir-e.de>

<https://nordstaedter-kantorei.wir-e.de>

<https://nordstaedter-posaunenchor.wir-e.de>

Gottesdienste im **Dezember** und **Januar**

So 2. Dezember 1. Advent 11.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsmusical	Christuskirche Pn. Sonnenburg
Mi 5. Dezember 18.00 Uhr Jugendandacht	Lutherkirche
So 9. Dezember 2. Advent 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe 18.00 Uhr kreuz und quer-Gottesdienst "Die letzte Instanz"	Lutherkirche P. Griebhammer Team
Mi 12. Dezember 18.00 Uhr Jugendandacht	Lutherkirche
So 16. Dezember 3. Advent 17.00 Uhr Lichtersingen mit Posaunenchor	Christuskirche Pn. Sonnenburg
Mi 19. Dezember Lutherkirche 18.00 Uhr Taizé-Andacht (als Adventsfenster) 18.00 Uhr Jugendandacht im Gemeindehaus	Team
So 23. Dezember 4. Advent 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen	Lutherkirche P. Drewes
	
So 6. Januar Epiphania 11.00 Uhr Gottesdienst zum Epiphaniafest, Abendmahl	Christuskirche P. Drewes
Mi 9. Januar 18.00 Uhr Jugendandacht	Lutherkirche
So 13. Januar 1. So n. Epiphania 11.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Neujahrsempfang	Lutherkirche PastorInnen, Diakone
Mi 16. Januar 18.00 Uhr Jugendandacht	Lutherkirche
So 20. Januar 2. So n. Epiphania 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen	Christuskirche Pn. Sonnenburg
Mi 23. Januar 18.00 Uhr Jugendandacht	Lutherkirche
Fr 25. Januar 16.00 Uhr Krabbeltgottesdienst	Lutherkirche Team
So 27. Januar 3. So n. Epiphania 11.00 Uhr Gottesdienst	Lutherkirche Präd. Ribbeck
Mi 30. Januar 20.00 Uhr Taizé-Andacht	Lutherkirche Team
So 3. Februar 4. So n. Epiphania 11.00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst, Einführung von D. Morgner	Christuskirche Pn. Sonnenburg

Monatsspruch Dezember 2018
**Da sie den Stern sahen,
 wurden sie hocheifrig.**
 Matthäus 2,10

Monatsspruch Januar 2019
**Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in
 die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes
 zwischen mir und der Erde.**
 1.Mose 9,13



Gottesdienste zu Weihnachten

Mo 24. Dezember Heiliger Abend

15.00 Uhr	Krabbelgottesdienst, P. Griebhammer	Lutherkirche
15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Pn. Sonnenburg	Christuskirche
16.30 Uhr	Festgottesdienst mit Musical, P. Griebhammer	Lutherkirche
18.00 Uhr	Christvesper, P. Griebhammer	Christuskirche
23.00 Uhr	Christmette mit der Kantorei, Pn. Sonnenburg	Christuskirche

Di 25. Dezember 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr	Gottesdienst	Lutherkirche P. Drewes
-----------	--------------	---------------------------

Mi 26. Dezember 2. Weihnachtstag

11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Christuskirche P. Griebhammer
-----------	-------------------------	----------------------------------

So 30. Dezember 1. So. n. Weih.

11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Lutherkirche P. Griebhammer
-----------	----------------------------	--------------------------------

Mo 31. Dezember Altjahrsabend

23.30 Uhr	Nachtgottesdienst	Lutherkirche P. Raj, F-C Jonas
-----------	-------------------	-----------------------------------

Di 1. Januar Neujahr

18.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn, Abendmahl	Christuskirche Pn. Sonnenburg
-----------	--	----------------------------------

„Das Hirtenlied“ – Christvesper mit Krippenspiel in der Christuskirche

Wird man seltsam, wenn man sein ganzes Leben mit Schafen verbracht hat? Warum schaut der alte Hirte ständig zu den Sternen? Für wen übt der kleine Hirtenjunge auf seiner Flöte? „Das Hirtenlied“ heißt das Krippenspiel, das von Kindern in der Christvesper am 24. Dezember um 15.30 Uhr in der Christuskirche aufgeführt wird.

Taizé-Andacht Lutherkirche
Mittwoch 19.12. um 18.00 Uhr
und 30.1. um 20.00 Uhr



Die Stille, das Licht der Kerzen, das Singen, eine Lesung sowie Fürbitte, der sich jede/r anschließen kann, prägen den Gottesdienst.

 **kreuz und quer**
Sonntag 9. Dezember
"Die letzte Instanz"

10. Februar
"Träume oder Schäume-Konfi-kuq"

18.00 Uhr Lutherkirche

Krabbelgottesdienst

Heiligabend 24.12. um 15.00 Uhr
und Freitag 25.1. um 16.00 Uhr
Lutherkirche



Wochenschlussandacht

jeden Samstag 17.00 Uhr
Hilde -Schneider-Haus, Fischerstr. 1
Pflege- und Therapiezentrum

Kraftraum

Männer-Gottesdienst
12. Dezember 19.00 Uhr
Lutherkirche



Kinderkirche

Sonnabend 12.1. / 9.2.
um 10.00 Uhr Gemeindehaus
An der Lutherkirche



Schuh - Seffer

Engelbosteler Damm 31

*Kinderschuhe

*Herrenschuhe

*Damenschuhe

auch für lose Einlagen



Feliz

Navidad!

Buon Natale!

Guëti Wiënachtä!

Frohe Weihnachten!

Merry Christmas!

Joyeux

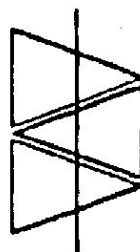
Noël

AUGENOPTIK · FOTO

Nordmeyer - Optik

Inhaber Peter Jirahlke · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover
Telefon (05 11) 701 04 71



Fehrensens Bestattungen

- ✿ Bestattungen aller Art
- ✿ Sterbe- und Trauerbegleitung
- ✿ Vorsorge zu Lebzeiten
- ✿ Nah- u. Fernüberführungen
- ✿ Tag- und Nacht erreichbar

**Tel. 0 51 31 /
4 43 55 57**

Hauptstraße 411 · 30826 Garbsen/Osterwald

Die Inhaberin Frau Anja Fehrensens ist Mitglied der Nordstädter Kirchengemeinde

12. Dezember

Schule statt Kinderarbeit Ein Brot-für-die-Welt-Projekt Adventsfeier in der Lutherkirche



Herzliche Einladung zur **Adventsfeier** in der Lutherkirche!

Am Mittwoch, den 12. Dezember, 15.00 – 17.00 Uhr, sind alle SeniorInnen unserer Nordstädter Kirchengemeinde recht herzlich zur Adventsfeier in die beiden gemütlichen Kuben der Lutherkirche eingeladen. Es wartet an diesem Nachmittag ein buntes, besinnliches Programm mit Musik, Texten, Kaffee, Stollen und Lebkuchen auf Sie. Wer Lust hat zu kommen, allein oder zu zweit, mit Freunden, mit Kindern oder Betreuung, möge auf jeden Fall kommen. Wenn es möglich ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau

Bonge zu unserer Feier an, damit wir die Verpflegung und die Stühle und Tische, die wir brauchen, gut planen können!

Inhaltlich beschäftigen wir uns einerseits beim Adventsnachmittag mit dem Brot-für-die-Welt-Projekt „Schule statt Kinderarbeit“ und andererseits werden wir Neuigkeiten von unserem indischen Paten-Studenten Solomon Raj erfahren, der nun bald sein zweites Studienjahr als Theologiestudent am TTS (Tamil Nadu Theological Seminary) in Madurai abgeschlossen hat.

9. Januar

BiAnKa-Nachmittag von 15 bis 17 Uhr im Kaffeekubus "Kirchenfenster"



"Die Kirchenfenster der Lutherkirche" - Herzliche Einladung zum BiAnKa-Nachmittag im Januar

Am Mittwoch, den 9. Januar, 15-17 Uhr starten wir im Kaffeekubus der Lutherkirche in das BiAnKa-Jahr 2019. Die Meinungen über das geplante neue Kirchenfenster der Marktkirche gehen gegenwärtig auseinander. Nicht nur in der Marktkirchengemeinde, auch in den Medien wird viel diskutiert. Für Pastor Matthias Grießhammer ist das Anlaß, sich mit dem Sinn von Kirchenfenstern grundsätzlich



und mit den Kirchenfenstern der Lutherkirche im Besonderen zu beschäftigen, über die wir an diesem Nachmittag ins Gespräch kommen wollen.

Herzliche Einladung!

Matthias Grießhammer

Zur Einstimmung:
https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Lupez-erklart-sein-Fenster-fuer-die-Marktkirche,marktkirche152.html

Kirchenfenster der Lutherkirche im Längschiff

**9. Dezember
17 Uhr**

Adventskonzert der Nordstädter Kantorei

Die Kantorei lädt zum jährlichen Adventskonzert ein. Neben bekannten Advent- und Weihnachtsliedern wird es ein breites Spektrum an Chor- und Kammermusik zu hören geben. Unter anderem sollen verschiedene Psalm-Vertonungen im Zentrum des Konzertes stehen.

Die Gesamtleitung des Konzertes liegt bei Daniel Morgner.

Anton Gaun, Student an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wird das Konzert an seinem Akkordeon musikalisch begleiten. Das Konzert findet am 09.12. um 17 Uhr in der Christuskirche statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



**16. Dezember
17.00 Uhr**

Vom Warten und Wundern

Lichtersingen in der Christuskirche

Gemeinsam gesungene Adventslieder wechseln sich ab mit Geschichten und Worten zum Advent. Orgel und Bläsermusik erklingen, während die Kerzen am großen Adventskranz entzündet werden. Das Licht von Bethlehem wird an alle großen und kleinen Gottesdienstbesucher verteilt. Im Anschluss lädt der Kirchbauverein zum adventlichen Beisammensein ein.

Herzlich Willkommen um 17.00 Uhr!



Ökumenische Essenausgabe

In der Zeit von Dezember bis März jeden Jahres wird in den Räumen der Heilsarmee, Am Marstall 25 in Hannover, eine warme Mittagsmahlzeit ausgegeben. Zielgruppe sind alleinstehende wohnungslose Männer und Frauen; aber auch aus anderen Teilen der Armutsbevölkerung Hannovers wird dieses Angebot angenommen.



**Die Essenausgabe wird vom 1.12.2018 bis 16.3.2019 geöffnet sein
Öffnungszeiten sind Mo. - Sa. 11.00 – 13.00 Uhr**

Treffpunkte der Gruppen und Kreise in der Ev. - luth. Nordstädter Kirchengemeinde



Treffpunkte der Jugend

Jugendandacht

mittwochs 18.00 Uhr Lutherkirche
anschl. **Jugendkeller** A. d. Lutherk. 12

Konfirmandenarbeit

dienstags 17.00 Uhr KA7 / KA8
mittwochs 16.30 Uhr KA8
donnerstags 17.00 Uhr KA7

Kirchenmusik

Nordstädter Kantorei

dienstags 20.00 Uhr Christuskirche
Info: Daniel Morgner Tel. 0176 47025962

Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr Posaunenraum
in der Christuskirche Info Susanna ten
Wolde Tel. 0176 80805088

Kinderchor

mittwochs 16.00 Uhr Luthersaal
Info: Gemeindebüro Tel. 701731

Treffen für Erwachsene

Bibelstunde

donnerstags 16.00 Uhr
An der Lutherkirche 12
Info: Gemeindebüro Tel. 701731

Seniorenachmittag "BiAnKa"

in der Regel am 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr Kaffeekubus Lutherkirche.
12.12. Adventsfeier"
9.1. "Kirchenfenster"
Info: M. Griebßhammer, Tel. 12356287

Frauenfrühstück

3. Mittwoch im Monat 9.00 Uhr Kaffeekubus
19.12. Adventsfrühstück
16.1. "Suche Frieden und jage ihm nach" Betrachtungen zur Jahreslosung
Info: S. Sonnenburg, Tel. 76006913

Spiele-Kreis

ab 14.00 Uhr Luthersaal
Sa 15.12. / Sa 26.1.
Info: Ulrike Marisken, Tel. 10565454

Partnerschaftskreis Südafrika

Info: Isa Brümmer, Tel. 704124

Theatergruppe "TIC"

donnerstags 19 Uhr Luthersaal, An der
Lutherkirche 12
Info: Nicole Redecke, Tel. 2103992

Internet-Computerkeller

wechselnd Mo+Do 15 Uhr Keller Gemein-
dehaus Christuskirche, Eingang
Am Judenkirchhof 14
Mo 10.12. / 21.1.
Do 6.12. / 17.1. / 31.1.
Info: U. Marisken, Tel. 10565454
U. Seiler, Tel. 709210
R. Wießell, Tel. 717689

Weg-Gemeinschaften

(wöchentlich) 
- samstags "Neuer Weg"
Teilnehmer sprechen Farsi
(14-tägig)
- donnerstags 19.45 Uhr,
Katrin + Marco Frensch, Tel. 4738338
- freitags 16.00 Uhr,
Franz-Christian Jonas, Tel. 704124
- montags 18.30 Uhr
Jürgen Birth, Tel. 0178 4505649
Dorothee Pape, Tel. 0160 92346576

Info: Pastor Wiedenroth
Tel. 05131 5029127

Ökumene-AK 1. und 3. Samstag
im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr
im Keller von St. Maria (Marschnerstr.)
Eingang Weidendamm Parkplatz
Info: K. Nicolaides, Tel. 0176 50653648

Freizeitangebote 2019 für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Italien - für Jugendliche



Rund 10 km nördlich des Trasimeno Sees findet man Cortona, eine der ältesten Siedlungen der Toskana. Das Gruppenhaus liegt nur wenige hundert Meter vom malerischen Zentrum entfernt. Der kleine hauseigene Pool lädt zum Baden ein. Die Terrasse gibt den Blick frei in die idyllische toskanische Landschaft.

Hier kannst Du zusammen mit anderen die Sommerferien verbringen, neue Leute kennen lernen, Freunde finden. Wir legen Wert auf eine gute Gemeinschaft. Nicht nur Baden, Ferien und Ausspannen: Das Programm ist

abwechslungsreich. Ausflüge zum Mittelmeer, nach Siena, nach Florenz und eine Wanderung versprechen Erlebnis pur. In Meetings und Andachten kommen wir über Gott und die Welt ins Gespräch. Spiel, Sport, Workshops, vielfältige Aktivitäten gehören zum Programm.

Zeit: 3.7. -16.7.2019

Ort: Cortona, Italien

Alter: 13-17 Jahre, ca. 90 Personen

Kosten: € 388,-- (Erziehungsber. ist Kirchenmitglied) / € 488,--

Leitung: Diakon Heiko Deppe

Anmeldung: Faltblätter sind über das Gemeindebüro erhältlich.

Kinderfreizeit - für Kinder von 8-12 Jahren -



Das „Haus Süntelbuche“ liegt am Rande des Süntels bei Bad Münder. Es wird gerade kinder- und jugendgemäß renoviert, die Nordstädter Kirchengemeinde ist als Genossin Miteigentümerin des Hauses. Die schöne Natur bietet viel Platz für Spiele und andere Aktivitäten. Die Nähe zu Hannover kann Mut machen, Kinder zum ersten Mal auf den Weg zu schicken.

Gemeinschaftserlebnisse mit Gleichaltrigen,

Wanderungen am Tag oder in der Nacht, Fahrten legen und suchen, Spielkameraden in der Nähe, Aktionen und Geschichten zum Thema, Lagerfeuer und vieles mehr machen die Reise Ihres Kindes zu einem kleinen Abenteuer.

Zeit: 5.8. - 9.8.2019

Alter: 8-12 Jahre, ca. 30 Personen

Ort: Haus Süntelbuche, Bad Münder

Kosten: € 66,-- (Erziehungsber. ist Kirchenmitglied) / € 99,--

Ehrenamtliche Leitung: Janek Bökemeier, Sabrina Stolle, N.N.

Organisation: Diakon Heiko Deppe

Anmeldung: Faltblätter werden versandt, Voranmeldungen beim Gemeindebüro

Gemeindefreizeit für die Älteren 2019 Oberbronn / Elsass vom 20.-29. August



lediglich 562 km bis nach Oberbronn unweit hinter der deutsch-französischen Grenze. Hier befindet sich unser schönes Quartier, das „Maison d'Accueil“ der Schwestern vom Göttlichen Erlöser.

Die hochinteressante Umgebung des Elsass werden wir wie in den früheren Freizeiten mit Hilfe unserer 3 Kleinbusse ausführlich erkunden. Die 10-tägige Seniorenfreizeit kostet pro

Möchten Sie in einer netten Gruppe von 27 Personen vom 20.-29. August 2019 mit in das schöne Elsass fahren? Haben Sie Lust auf viel Miteinander, interessante Sehenswürdigkeiten, gemeinsames Essen und Nachdenken über unseren Glauben?

Dann kommen Sie doch mit auf unsere nächste Seniorenfreizeit nach Frankreich. Wir fahren ab der Lutherkirche in 3 bequemen 9-Sitzer-Kleinbussen die

Person im Einzelzimmer mit WC/Dusche, Vollpension, sowie sämtlichen Fahrten 780,- € und 720,- € im Doppelzimmer. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 12356287. Flyer gibt es ab Januar im Gemeindebüro.

Infos zum Quartier im Internet: <https://kloster-erleben.net/mao/index.php?id=41>

Matthias Griebhammer

Es ist noch Platz - der Weltgebetstag am 1. März 2019 kommt aus Slowenien

Kommt, alles ist bereit Lk 14, 15-24

Es ist noch Platz!

Weltgebetstag 2019
Slowenien

www.weltgebetstag.de

Der Gottesdienst wird in St. Maria stattfinden.

Im Mittelpunkt steht das Gleichnis von Festmahl im Lukasevangelium. Am Tisch des Herrn ist noch Platz und so wird großzügig eingeladen.

Frauen aus St. Maria und der Nordstadtgemeinde bereiten traditionell den Gottesdienst vor.

Am Tisch der Vorbereitungsgruppe ist noch Platz! Melden Sie sich bei Interesse bei Isa Brümmer. Tel: 0511 704124 oder isa.bruemmer@web.de Stichwort: Weltgebetstag 2019.

Christinnen aus Slowenien haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019 verfasst.

Es wird Zeit, dass wir uns kennen lernen ...



Zahnärzte am Klagesmarkt 10

Mundgesundheit mit Konzept

Am Klagesmarkt 10 · 30159 Hannover

Telefon 0511 456708 · empfang@zak10.de

www.zak10.de

Vorsorgen,
bevor es passiert!

0511 / **39 39 39**



Garvens
Bestattungswesen GmbH



www.Garvens-Bestattungswesen.de

Futtern bei Luthern – Ein Gottesdienst für alle

Am 14. Oktober feierten wir wieder einen stimmungsvollen Erntedankgottesdienst mit Essen in der Lutherkirche als KreuzundQuer Gottesdienst.

Eingeladen waren Menschen aus unserer Gemeinde, aus dem Tagestreff Nordbahnhof, dem Bollerwagen Cafe, dem Kontaktladen Mecki und anderen Treffs und Organisationen. Diesem Aufruf folgten 140 Menschen, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Bunt gemischt saßen Wohnungslose, Menschen in schwierigen Situationen und Gemeindeglieder, Jung und Alt, Arm und Reich an den herbstlich gedeckten Tischen.

Nach der Begrüßung, erstem Lied und Gebet wurde der Hunger gestillt und das reich gedeckte Buffet gestürmt. Anschließend wurde die Predigt mit dem Titel „Immer nur 2. Wahl?!“ in bedächtiger Stille aufmerksam verfolgt. Es folgte noch das Nachtischbuffet.

Während der zwei Essenspausen und nach dem Gottesdienst wurden interessante Gespräche geführt.

Wir danken den Gastronomen aus der Nordstadt, die wieder den Hauptgang gespendet haben. Bei manchen Gastronomen der Nordstadt rennt man mit der Bitte um eine Essenspende für den Hauptgang offene Türen ein, andere müssen erst überzeugt werden, nur wenige lehnen ihre Beteiligung ab. Die Vor- und Nachspeise sollte wie immer von Gemeindegliedern gespendet werden.

Alles war reichlich und jeder wurde satt. Die vielen Gäste konnten sich über ein sehr abwechslungsreiches Buffet freuen. Es konnte sogar etwas mit nach Hause genommen werden.

Einen Dank auch an die Vorbereitungs-



gruppe. Eine solch große Veranstaltung bedarf schon einiges an Arbeiten, die letztendlich von den vielen Ehrenamtlichen geleistet wurde. In diesem Jahr hatten wir erstmalig Mietgeschirr. Das waren 140 Gedecke weniger, die abgewaschen werden mussten. Welch eine Entlastung.

Trotz der damit verbundenen Arbeit ist die Lust auf Wiederholung groß. Alle Beteiligten genossen die besondere Stimmung in einer besonderen Gemeinschaft.

Isa Brümmer, Franz-Christian Jonas

Wir danken folgenden Nordstädter Gastronomen:

kok asiabiss / Kebab 44 / Pizza Factory / OZ URFO Bistro / Pasta und Pizza / Gaststätte Kaiser / Klein Kröpcke / Was Nun? / Restaurant Zwischenzeit / Bok asiabiss / Vanino / Halal Food Backstube / Taverne Platia / Locorito / S-Bar / Extrakt / Pizzeria Natale / Suppenhandlung / Lavash / Bagel Brothers / McKing Kebab / Me Kong / Cheers / Restaurant Spandau / Lieb es / Berliner Döner / Evciiyes Kebap / Pizza Manufaktur / Himalaya / Restaurant 11A

Die nächsten kreuz + quer-Gottesdienste sind am 9.12.2018 und am 10.2.2019
Herzliche Einladung!

Auch ich in Arkadien

Am 18.09. starteten wir zur nächtlichen Stunde in unsere Seniorenfreizeit nach Griechenland, zunächst mit dem Bus nach Berlin, dann mit dem Flieger via München nach Athen.

Dort erwarteten uns drei Bullies, mit denen wir zum Cap Sounio, ca. 43 km südlich vom Flughafen, in unser Quartier, das christliche Gästehaus Haris (Gnade) fuhren.

Das Gästehaus liegt auf einem ca. 35 ha großen bewaldeten Gelände mit herrlichem Blick aufs nahe Meer. Es gehört dem Bund freier Evangelischen Gemeinden in Griechenland. Wir wurden sehr herzlich mit einer Erfrischung aus süßen Melonen und Saft empfangen. Die Zimmer waren einfach, sauber und gemütlich, zu jedem gehörte ein Bad mit Dusche und ein Balkon mit Blick aufs Meer.

Am nächsten Tag begann unser Freizeitprogramm. Morgens vor dem Frühstück und abends nach dem Abendbrot gab es eine kurze Andacht.

Ab 10 Uhr Fahrt zum nahen Meeresstrand mit Schwimmen im klaren Wasser. Nach dem Mittagessen Bibelstunde im Freien unter Kiefern und anschließend Besuch des nahen **Poseidontempels** mit dem berühmten rotgoldenen Sonnenuntergang



am Meer.

In den nächsten Tagen wechselten sich Besichtigungen von malerischen Märkten und antiken Ausgrabungstätten mit Entspannungsstunden am Meeresstrand ab.

Höhepunkte waren die Tagesausflüge nach Athen mit Besuch der **Akropolis** und Besichtigung der Altstadt sowie einem Gottesdienst der Evangelischen Christuskirche und am nächsten Tag die Führung durch das klassische Altkorinth mit beeindruckenden Überresten der Marmorbauten. Der Kanaldurchstich des Isthmus von Korinth (6 km lang, 25 m breit, 80 m tief) ließ uns staunen.

Am letzten Tag fuhren wir eine malerische Küstenstraße entlang, gingen am Strand spazieren und badeten in einem naturbelassenen Felsen-Thermalbad, wo kleine schwarze Doktorfische an den Zehen knabberten.

Unter Sturmgebraus verabschiedeten wir uns von unserem schönen Quartier und den herzlichen Wirtsleuten, die uns hervorragend mit selbstgemachten Speisen verköstigt haben und kamen pünktlich um Mitternacht in Hannover an der Christuskirche an.

Mir hat die Freizeit sehr gut gefallen. Die Gruppe war nett und harmonisch, das Programm aufgelockert mit Entspannungsstunden und alles war freiwillig. Man konnte sich jederzeit ausklinken, wenn man sich müde und erschöpft fühlte. Abends nach der Abendandacht gab es die Möglichkeit des geselligen Beisammenseins.

Anne-Karin Pal



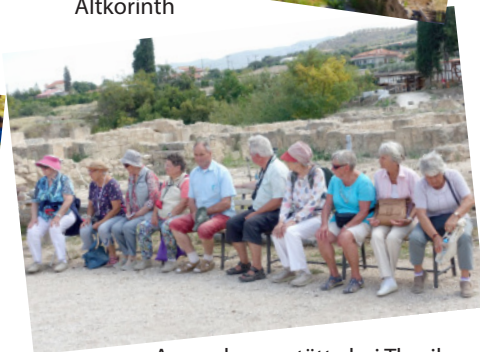
Athen



Altkorinth



Bibelgespräch im Freien



Ausgrabungsstätte bei Thorikos

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen
Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage (auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus

☎ 71 75 66

www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



Grundsteinlegung

für Gemeindehaus und KiTa
in Hainholz

Ein besonderes Ereignis, das allenfalls alle Generationen einmal stattfindet, konnte die Hainhölzer Kirchengemeinde gleich doppelt feiern: in einem Festgottesdienst auf der frisch gegossenen Grundplatte wurden die Grundsteine für das neue Gemeindehaus und die neue Kindertagesstätte gelegt. In die hohlen Grundsteine wurden sogenannte Zeitkapseln eingelassen, die mit einer Urkunde, Gemeindeblatt, Tageszeitung und Kinderzeichnungen vom neuen Bau versehen waren.



Nach langjährigen Planungen und schwierigen Finanzverhandlungen war dies ein besonders freudiger Tag für die Kirchengemeinde Hainholz.

Marc Jacobmeyer



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege, Pflegeberatung

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Geburtstage unserer Senioren

im Dezember 2018 feiern Geburtstag

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in den Rubriken
"Geburtstage unserer Senioren" und "Freude und Trauer die Namen nicht in
der Internetausgabe.*

im Januar 2019 feiern Geburtstag

Getauft wurden



Bestattet wurden



Getraut wurden



Adressen, Telefonnummern www.nordstaedter-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro

Petra Bonge

An der Lutherkirche 12
Tel. 701731 Fax 13649
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de
Di, Mi 13-15 Uhr Do 16-18 Uhr
Fr 11-13 Uhr

Pastoren und Diakone

Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**
Tel. 12356287 Tel. 6476784 (privat)
MGriesshammer@aol.com

Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**
Tel 76006913 Fax 76006914
StSonnenburg@htp-tel.de

Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes** Tel. 2352821
r.drewes@nexgo.de

ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**
Tel. 01704079723 jowie@kdwelt.de

Pastor Charles Isaac Raj

Tel. 34053658
charlesindra14@gmail.com

Diakon Heiko Deppe

Tel. 1613140, Tel. 7000468 (privat)
HeikoDeppe@gmx.de

Diakon Marc Jacobmeyer

Tel. 3520910
Marc.Jacobmeyer@gmx.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Die Arche“

Leiterin **Marion Brinker**
Tel. 717158 Fax 1237217
kts.arche.hannover@evlka.de

Kindertagesstätte Christuskirche

Leiterin **Simone Pörtge**
Tel. 76014190
kts.christus.hannover@evlka.de

Küster und Hausmeister

Sascha Dulheuer

Tel. 0172/4178224

Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover
Tel. 9249560
team@jugendkirche-hannover.de

Daniela Klockgether, Stadtjugendwartin

Steffi Krapf, Kulturpädagogin

Torsten Pappert, Stadtjugendpastor

Kirchenvorstand

Vors. Matthias Griebhammer

Tel. 12356287
MGriesshammer@aol.com
stellv. Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 1 69 0177
susanne.bartels@evlka.de

Kirchenmusik

Organist Thomas Großjohann

Tel. 05131/54407
Kantorei **Daniel Morgner**
Tel. 0176 47025962
kontakt@daniel-morgner.com

Kinderchor Daniel Eggert

Tel. 05139-9530478

Posaunenchor Susanna ten Wolde

Tel. 0176/80805088
susannatenwolde@gmail.com

Stiftung der Ev.-luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 701731 (Gemeindebüro)
info@stiftung-nordstaedter-kirchengemeinde.de

Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**
Tel. 7000751
braun@genetik.uni-hannover.de

Freundeskreis der Lutherkirche Hannover

Beauftragter **Dr. F.-C. Jonas**
Tel. 704124 jonas_fc@arcor.de

Kirchenführungen

Stefanie Sonnenburg Tel. 76006913

Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 9/10 30167 Hannover
Fr. Hammerich Tel. 3687191

Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58
Mo-Fr 8-15 Uhr Tel. 2713560

Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**
Böttcherstr. 10 30419 Hannover
Tel. 2100081
Sup.Nord-West.hannover@evlka.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde
P. Griebhammer, H. Haase, K. Heck, D. Hillebrecht
U. Marisken., A. Obimpeh, R. Wießell, W. Wolff
5500 Exemplare alle 2 Monate
Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen
kostenlos
Ausgabe Februar / März: 4.1.2019

REDAKTION, Layout

und Korrektur

ERSCHEINUNGSWEISE

DRUCK

BEZUG

REDAKTIONSSCHLUSS

Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen:
Gemeindebüro Tel. 701731 E-Mail kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Evangelische-Lutherische Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover

IBAN: DE71 2505 0180 0000 1965 09 BIC:SPKHDE2HXXX

Stiftung Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde

IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20 BIC: GENODEF1EK1

Kirchbauverein Christuskirche

IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02 BIC: SPKHDE2HXXX

Freundeskreis Lutherkirche

IBAN: DE 71 2505 0180 0000 1965 09 BIC: SPKHDE2HXXX